



044295/EU XXVII.GP
Eingelangt am 11/12/20

**Brüssel, den 11. Dezember 2020
(OR. en)**

EURO 502/20

**EUROSUMMIT 1
TSGC 3**

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Delegationen
Betr.: Tagung des Euro-Gipfels (11. Dezember 2020)
– Erklärung

Die Delegationen erhalten anbei die Erklärung, die auf der eingangs genannten Tagung des Euro-Gipfels vereinbart wurde.

Erklärung des Euro-Gipfels im inklusiven Format

1. Die entschlossene, rasche und koordinierte wirtschaftspolitische Reaktion auf die COVID-19-Pandemie ist beispiellos, aber zugleich unerlässlich für die Abfederung der sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Pandemie. Die Krise wird eine kontinuierliche Unterstützung erfordern, um eine robuste und ausgewogene wirtschaftliche Erholung sicherzustellen und dabei eine solide öffentliche Finanzlage zu wahren.
2. Die Europäische Union benötigt eine Finanzarchitektur, die die Widerstandsfähigkeit ihrer Volkswirtschaften stärkt, nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung fördert und eine angemessene Finanzierung des grünen und des digitalen Wandels in der Union gewährleistet.
3. Die Fortschritte, die in den vergangenen zehn Jahren im Bereich der Wirtschafts- und Währungsunion und der Bankenunion erzielt wurden, haben dazu beigetragen, die Finanzstabilität zu erhöhen und die Finanzierung der Wirtschaft während der COVID-19-Krise aufrechtzuerhalten, wodurch Arbeitsplätze geschützt und die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine rasche Erholung sichergestellt wurden. Vor diesem Hintergrund
 - nehmen wir das Schreiben des Präsidenten der Euro-Gruppe vom 4. Dezember 2020 zur Kenntnis und begrüßen die in der Euro-Gruppe im inklusiven Format erzielte Einigung über die Reform des Europäischen Stabilitätsmechanismus entsprechend den Vorgaben des Euro-Gipfels vom Juni 2018 und die frühzeitige Einführung der Letztsicherung für den einheitlichen Abwicklungsfonds. Dies ist ein wichtiger Schritt nach vorn und ebnet den Weg für eine weitere Stärkung der Wirtschafts- und Währungsunion und der Bankenunion;
 - ersuchen wir die Euro-Gruppe im inklusiven Format, auf einvernehmlicher Basis einen mehrstufigen und an Fristen geknüpften Arbeitsplan für alle noch ausstehenden Komponenten, die zur Vollendung der Bankenunion erforderlich sind, zu erstellen.

4. Eine echte Kapitalmarktunion ist der Schlüssel zu einer effizienten und robusten europäischen Finanzarchitektur. Tiefe und liquide Kapitalmärkte sind von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, zusätzliche Finanzmittel für die Wirtschaftstätigkeit in Europa freizusetzen und die Investitionen zu generieren, die für den grünen und den digitalen Wandel in den Volkswirtschaften der EU erforderlich sind. Sie sind auch ein Eckpfeiler einer stärkeren internationalen Rolle des Euro, die dem weltweiten wirtschaftlichen und finanziellen Gewicht der Union entsprechen sollte. Zu diesem Zweck fordern wir rasche Fortschritte bei dem neuen Aktionsplan der Kommission. Es ist entscheidend, dass die Beratungen über die kurzfristigen Komponenten, wie sie in den Schlussfolgerungen des Rates vom 3. Dezember 2020 dargelegt sind, und über die Maßnahmen, die zum Ausbau der Führungsrolle der EU im Bereich des grünen Finanzwesens erforderlich sind, zügig vorangebracht werden. Im Rahmen dieser Arbeiten sollten die Hindernisse für Fortschritte in Bezug auf komplexere Bereiche und strukturelle Aspekte des Aktionsplans ermittelt werden.
5. Wir werden die diesbezüglichen Fortschritte in unserer Sitzung im Juni 2021 bewerten, in der wir auch die wirtschaftlichen Herausforderungen für das Euro-Währungsgebiet nach der COVID-19-Krise erörtern werden.
